

# Datenschutzinformationen – Stand: 01.10.2025

## Verantwortlicher

Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences  
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten  
Herrn Dr. Thomas Grünewald  
Reinarzstr. 49  
47805 Krefeld  
Telefon: +49 (0)2151 822-0  
Telefax: +49 (0)2151 822-3998  
E-Mail: webmaster(at)hs-niederrhein.de

## Ansprechperson für die Verarbeitungstätigkeit

Governance, Compliance und Datenschutz Lab  
Wiebke Holetzke  
Richard-Wagner-Straße 101, 41065 Mönchengladbach, Gebäude R, Raum R 201  
Tel.: +49 (0)2161 186-2230  
E-Mail: wiebke.holetzke@hs-niederrhein.de

## Datenschutzbeauftragter

Hochschule Niederrhein  
Der Datenschutzbeauftragte  
Reinarzstraße 49  
47805 Krefeld  
Telefon: +49 (0)2151 822-2232  
E-Mail: datenschutzbeauftragter(at)hs-niederrhein.de

## Zweck und Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Name, Kontaktdaten, Fachbereich etc.) erfolgt ausschließlich zur Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe der Ethikkommission der Hochschule Niederrhein: der ethischen Begutachtung von nicht-invasiven Forschungsvorhaben am Menschen.

Antragstellende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (oder die betreuenden Lehrpersonen von Studierenden) reichen die Antragsunterlagen (inkl. Projektbeschreibung und der eigenen Kontaktdaten) ein. Dies dient dazu, der Ethikkommission alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit diese ihre satzungsgemäße Pflicht zur ethischen und datenschutzrechtlichen Prüfung erfüllen kann. Die Geschäftsstelle der Ethikkommission nimmt die Unterlagen entgegen und prüft sie auf Vollständigkeit. Die Erfassung und Speicherung dieser Daten dient der administrativen Abwicklung und Vorbereitung des Begutachtungsverfahrens. Die Mitglieder der Ethikkommission erhalten die Antragsunterlagen, um das Forschungsvorhaben im Hinblick auf die ethische Vertretbarkeit (Schutz der Probanden, Risiko-Nutzen-Verhältnis) und die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu prüfen. Die Verarbeitung dieser Daten ist somit unmittelbar notwendig, um die Würde, Gesundheit und

Selbstbestimmung der potenziellen Studienteilnehmenden zu gewährleisten. Die Kommission dokumentiert den gesamten Prüfvorgang und die gefassten Beschlüsse in Protokollen. Die Speicherung dieser Protokolle und Antragsdokumente erfolgt zur rechtlichen Nachvollziehbarkeit des Verfahrens sowie zur Erfüllung gesetzlicher Archivierungspflichten der Hochschule. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Ethikkommission (mit Ausnahme externer, zur Verschwiegenheit verpflichteter Sachverständiger) ist ausgeschlossen, um die Vertraulichkeit der Forschungsideen und die sensiblen Informationen im Antragsverfahren zu wahren.

## **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Satz 1 lit. a DS-GVO aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung.

## **Art der personenbezogenen Daten**

Es werden folgende Kategorien personenbezogene Daten verarbeitet:

### **1. Daten von Antragstellerinnen und Antragstellern**

Diese Daten sind erforderlich, um das Verfahren durchzuführen und die Kommunikation zu gewährleisten:

- **Identifikations- und Kontaktdaten:**
  - Nachname, Vorname, Titel
  - E-Mail-Adresse
  - Zugehörigkeit zur Hochschule (Fachbereich)
- **Organisatorische Daten (bei Studierenden):**
  - Name und Unterschrift der betreuenden Lehrperson, da diese den Antrag für Studierende stellen muss
- **Verfahrensdaten:**
  - **Unterschrift** der Antragstellerin/des Antragstellers auf dem Antragsformular

### **2. Daten im Zusammenhang mit dem Forschungsvorhaben**

Diese Daten sind Teil der Antragsunterlagen und werden zur Begutachtung verarbeitet. Sie beziehen sich auf die Forschung, nicht direkt auf die Antragstellenden selbst:

- **Allgemeine Projektdaten:**
  - Detaillierte **Beschreibung des Forschungsvorhabens**.
  - Darstellung der **ethischen und datenschutzrechtlichen Aspekte**.
- **Sensible Dokumente:**
  - Muster der **Einverständniserklärungen** der Probandinnen und Probanden.
  - Erklärung, dass der Antrag bisher bei **keiner anderen Ethikkommission** eingereicht wurde.

## Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Grundsatz der Vertraulichkeit ist im Verfahren der Ethikkommission von höchster Bedeutung. Die Antragsunterlagen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten der Antragstellenden sowie die Projektinformationen werden **grundsätzlich nicht an Dritte außerhalb der Hochschule** oder der Ethikkommission weitergegeben.

Der Zugriff auf Ihre Daten erfolgt ausschließlich durch folgende interne Stellen zum jeweils genannten Zweck:

| Empfänger                                     | Zugriff auf welche Daten?   | Zweck des Zugriffs   |
|---|---|--|
| <b>Geschäftsstelle der Ethikkommission</b>    | Alle Daten der Antragstellenden und des Forschungsvorhabens.  | Administrative Abwicklung, Vollständigkeitsprüfung, Koordination des Verfahrens, Korrespondenz und Archivierung.   |
| <b>Mitglieder der Ethikkommission</b>         | Alle Daten der Antragstellenden und des Forschungsvorhabens.  | Durchführung der <b>ethischen und datenschutzrechtlichen Begutachtung</b> und Beschlussfassung über den Antrag.  |
| <b>Externe Sachverständige</b>                | Spezifische, für die Begutachtung notwendige Teile des Forschungsvorhabens und der Antragsdetails (ohne die Daten der Antragstellenden, sofern nicht zwingend erforderlich).            | Gezielte fachliche Beratung der Kommission bei komplexen oder interdisziplinären Fragestellungen. Diese Personen werden <b>zur Verschwiegenheit verpflichtet</b> . |
| <b>Präsidium der Hochschule Niederrhein</b>   | Aggregierte, anonymisierte Daten (z. B. Anzahl der Anträge, behandelte Fragestellungen). <b>Kein direkter Zugriff auf einzelne Anträge oder persönliche Daten der Antragstellenden.</b> | Die Ethikkommission legt dem Präsidium jährlich einen <b>Tätigkeitsbericht</b> vor, der jedoch anonymisiert erfolgt.   |
| <b>Datenschutzbeauftragter der Hochschule</b> | Bei konkretem datenschutzrechtlichem Klärungsbedarf oder im Rahmen von Kontrolltätigkeiten.   | Beratung der Kommission und Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorgaben im Verfahren.   |

## Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Antragstellenden sowie die vollständigen Antragsunterlagen und die Protokolle der Beschlüsse werden von der Geschäftsstelle der Ethikkommission archiviert.

Die Speicherung erfolgt so lange, wie es für die rechtliche Nachvollziehbarkeit und die ordnungsgemäße Dokumentation des Begutachtungsverfahrens im öffentlichen Interesse der Hochschule erforderlich ist. Dies dient insbesondere:

1. Dem Nachweis, dass die Ethikprüfung vor Beginn des Forschungsvorhabens gemäß der Ordnung der Ethikkommission durchgeführt wurde.

2. Der Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Dokumentation öffentlicher Aufgaben.

Die Löschfristen richten sich nach den jeweils geltenden Archiv- und Aktenordnungen der Hochschule Niederrhein für Körperschaften des öffentlichen Rechts. Eine Löschung der archivierten Daten findet erst statt, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind und keine rechtlichen Gründe einer Löschung entgegenstehen. Da die Ethikkommission eine öffentliche Aufgabe wahrnimmt, ist eine sofortige Löschung nach Abschluss des Verfahrens in der Regel ausgeschlossen.

## **Widerrufsrecht**

Die Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden, ohne dass hierdurch persönliche Nachteile entstehen. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerruf kann formlos an folgende E-Mailadresse gerichtet werden: [ethikkommission@hs-niederrhein.de](mailto:ethikkommission@hs-niederrhein.de)

## **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Hierbei ist durch Sie ggfs. zu präzisieren, auf welche Informationen oder welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftersuchen bezieht. (Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 12 DSGVO NRW)
2. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO)
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung unter Berücksichtigung von § 10 DSGVO NRW verlangen. (Art. 17 DSGVO)
4. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten verlangen. (Art. 18 DSGVO)
5. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)
6. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. (Art. 21 DS-GVO)

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:  
Hochschule Niederrhein  
Datenschutz, Compliance und Governance Lab  
Reinarzstr. 49  
47805 Krefeld  
E-Mail: [zds@hs-niederrhein.de](mailto:zds@hs-niederrhein.de)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht – unbeschadet anderweiter verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe - ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ([www.lidi.nrw.de](http://www.lidi.nrw.de)).